

Neuer Verwaltungsrat der AOK NORDWEST: Johannes Heß und Georg Keppeler bleiben an der Spitze

Dortmund (10. Oktober 2017). Johannes Heß (64) aus Paderborn und Georg Keppeler (65) aus Olpe bleiben an der Spitze des ehrenamtlichen Verwaltungsrates der AOK NORDWEST. Das beschloss der Verwaltungsrat heute einstimmig in seiner konstituierenden Sitzung in Dortmund. Heß und Keppeler kündigten nach ihrer Wahl an, sich weiterhin aktiv in die gesundheitspolitische Diskussion sowie in die unternehmerische Entwicklung der größten gesetzlichen Krankenkasse in Westfalen-Lippe und Schleswig-Holstein einzubringen und für die Belange der Versicherten und Arbeitgeber nachhaltig einzusetzen.

Die Neukonstituierung des AOK-Verwaltungsrats erfolgte aufgrund der sogenannten allgemeinen Sozialversicherungswahlen vom Mai dieses Jahres. Danach werden die ehrenamtlichen Mitglieder der Selbstverwaltung alle sechs Jahre bei den Krankenkassen und anderen Sozialversicherungsträgern neu gewählt. Der Verwaltungsrat der AOK NORDWEST setzt sich aus 15 Versichertenvertretern und 15 Arbeitgebervertretern zusammen.

Der Vorsitz im Verwaltungsrat wechselt jährlich zwischen Versicherten- und Arbeitgeberseite. Zunächst übernimmt Johannes Heß (Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Paderborn) den Vorsitz. Am 1. April 2018 wechselt der alternierende Vorsitz dann an den Versichertenvertreter Georg Keppeler (Gewerkschaftssekretär im Ruhestand).

Zu den Aufgaben des Verwaltungsrates gehört unter anderem die Wahl des hauptamtlichen Vorstands. Außerdem trifft der Verwaltungsrat alle Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung, beschließt die Satzung mit den AOK-Zusatzangeboten, verabschiedet den jährlichen Haushaltsplan und setzt den kassenindividuellen Zusatzbeitrag fest.

AOK-Vorstandsvorsitzender Tom Ackermann freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Verwaltungsrat und seiner bewährten Führungsspitze. „Unsere positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre mit stabilen Finanzen, zahlreichen Mehrleistungen für unsere Versicherten und deutlichen Mitgliederzuwächsen



konnte nur durch die konstruktive Zusammenarbeit von Verwaltungsrat und Vorstand erreicht werden. Daran wollen wir unbedingt festhalten“, so Ackermann. (ku)

AOK NORDWEST im Profil

Die AOK NORDWEST mit Sitz in Dortmund zählt zu den zehn größten gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Das Haushaltsvolumen beläuft sich auf 9,4 Milliarden Euro. Fast 95 Prozent der geplanten Ausgaben werden direkt in die Gesundheit der Versicherten investiert. Die insgesamt 7.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten 2,8 Millionen Versicherte (davon 2,1 Millionen in Westfalen-Lippe und fast 700.000 in Schleswig-Holstein).

Ihr Gesprächspartner:

Jens Kuschel, Pressesprecher
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund

Telefon 0231 4193-10145
Mobil 01520-1566136
E-Mail presse@nw.aok.de

